

Anhang 23:

Studienplan für den Bachelorstudiengang Altertumswissenschaften¹

Studienbeginn (§ 5)

Der Studienbeginn ist im Herbst- wie im Frühjahrssemester möglich.

Sprachkenntnisse (§ 8)

Für das Studium des Studiengangs Altertumswissenschaften mit Schwerpunkt Gräzistik sind Griechischkenntnisse auf Maturitätsniveau oder das Graecum sowie Lateinkenntnisse auf Maturitätsniveau oder das Latinum erforderlich.

Für das Studium des Studiengangs Altertumswissenschaften mit Schwerpunkt Latinistik sind Lateinkenntnisse auf Maturitätsniveau oder das Latinum sowie Griechischkenntnisse auf Maturitätsniveau oder das Graecum erforderlich.

Für das Studium des Studiengangs Altertumswissenschaften mit Schwerpunkt Alte Geschichte oder Klassische Archäologie sind Lateinkenntnisse auf Maturitätsniveau oder das Latinum oder Griechischkenntnisse auf Maturitätsniveau oder das Graecum erforderlich.

Studienaufbau und -struktur

GRUNDSTUDIUM ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN		
Im Grundstudium sind sechs der nachfolgenden Module „Grundstudium“ zu belegen.		
Bestehen des Studiengangs, KP	Module	Erlaubte Lehrveranstaltungsformen
8 KP , davon - 2 KP aus Vorlesung - 3 KP aus Proseminar „Einführung in die Ägyptologie“ - 3 KP aus Proseminar	Grundstudium Schwerpunkt Ägyptologie	Vorlesung, Proseminar
8 KP , davon - 2 KP aus Vorlesung - 6 KP aus Proseminar oder - 6 KP aus Proseminar - 2 KP aus Tutorat	Grundstudium Schwerpunkt Alte Geschichte	Vorlesung, Proseminar, Tutorat
8 KP , davon - 4 KP aus Einführungskurs - 4 KP aus Vorlesung	Grundstudium Schwerpunkt Gräzistik	Einführungskurs, Vorlesung
8 KP , davon - 2 KP aus Vorlesung - 6 KP aus Proseminar	Grundstudium Schwerpunkt Klassische Archäologie	Vorlesung, Proseminar

¹ Mit Folgeanpassungen an die Ordnung der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel für das Bachelorstudium vom 25. Oktober 2018, wirksam ab 1. August 2019.

8 KP , davon - 2 KP aus Vorlesung - 3 KP aus Kurs „Einführung in die Latinistik“ - 3 KP aus Proseminar	Grundstudium Schwerpunkt Latinistik	Vorlesung, Kurs, Proseminar
8 KP , davon - 2 KP aus Vorlesung - 3 KP aus Proseminar - 3 KP aus Übung	Grundstudium Schwerpunkt Naturwissenschaftliche Archäologie	Vorlesung, Proseminar, Übung
8 KP , davon - 2 KP aus Vorlesung - 6 KP aus Proseminar	Grundstudium Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie	Vorlesung, Proseminar

AUFBAUSTUDIUM ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN

Im Aufbaustudium sind das Modul „Vertiefung in Altertumswissenschaften“ und die Module zweier der im Grundstudium gewählten Schwerpunkte zu belegen.

10 KP aus - Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Vertiefung in Altertumswissenschaften	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
Schwerpunkt Ägyptologie		
16 KP - 16 KP aus Kurs	Klassisch-Ägyptisch	Kurs
6 KP , davon - 3 KP aus Proseminar - 3 KP aus Proseminararbeit	Grundlagen der Ägyptologie	Proseminar
6 KP aus - Kurs	Erweiterter Spracherwerb Ägyptologie BA	Kurs
13 KP , davon - 2 KP aus Vorlesung - 3 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit - 3 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Themen der altägyptischen Kulturgeschichte	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
Schwerpunkt Alte Geschichte		
35 KP , davon - 8 KP im Modul „Griechische Geschichte BA“ - 8 KP im Modul „Römische Geschichte BA“ - 6 KP im Modul „Theorie und Methoden der Alten Geschichte“	Griechische Geschichte BA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
	Römische Geschichte BA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5

- 3 KP aus Proseminararbeit in einem der drei Module - 10 KP aus zwei Seminararbeiten	Theorie und Methoden der Alten Geschichte	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
6 KP aus - Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Vertiefung in Geschichte und Altertumswissenschaften BA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
Schwerpunkt Gräzistik		
20 KP , davon - 2 KP aus Vorlesung - 3 KP aus Proseminar - 3 KP aus Proseminararbeit - 3 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit - 4 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Griechische Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte BA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
5 KP aus - Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Historische Sprachwissenschaft und Dialektologie	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
6 KP aus - Kurs	Sprachlicher Aufbau des Griechischen	Kurs
6 KP aus - Kurs	Sprachtraining und Grammatik des Griechischen	Kurs
2 KP aus - Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Griechische Textwissenschaft	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
2 KP aus - einem der beiden Module	Griechische Religionswissenschaft und Mythologie	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
	Interphilologie: Literaturwissenschaft BA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
Schwerpunkt Klassische Archäologie		
13 KP , davon - 4 KP aus Vorlesung - 3 KP aus Proseminar - 3 KP aus Proseminararbeit - 3 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Themen der Klassischen Archäologie – Grundlagen	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
16 KP , davon - 2 KP aus Vorlesung - 6 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit - 3 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Themen der Klassischen Archäologie – Vertiefung	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5

12 KP , davon - 3 KP aus Praktikum „Ausstellungsgestaltung Antikenmuseum“ - 3 KP aus Exkursion - 6 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Praxis der Klassischen Archäologie BA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
Schwerpunkt Latinistik		
3 KP aus - Übung	Kanonlektüre	Übung
12 KP , davon - 3 KP aus Kurs „Technik und Methoden des Übersetzens I“ - 3 KP aus Kurs „Technik und Methoden des Übersetzens II“ - 3 KP aus Kurs „Lateinische Sprachübungen I“ - 3 KP aus Kurs „Lateinische Sprachübungen II“	Lateinische Sprache BA	Kurs
21 KP , davon - 3 KP aus Proseminar - 3 KP aus Proseminararbeit - 3 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit - 4 KP aus Vorlesung und/oder Vorlesung mit Übung - 3 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Lateinische Literatur BA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
- 5 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Lateinische Sprachwissenschaft	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
Schwerpunkt Naturwissenschaftliche Archäologie		
9 KP , davon - 3 KP aus Proseminararbeit - 6 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Einführung in die naturwissenschaftlichen Methoden in der Archäologie	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5 und gem. Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel
6 KP aus - Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Archäologie	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5 und gem. Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel
19 KP , davon - 2 KP aus Vorlesung - 3 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit	Naturwissenschaften in der Archäologie	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5 und gem. Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge

- 9 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl		an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel
7 KP , davon - 1 KP aus Exkursion - 3 KP aus Praktikum „Archäobiologischer Feldkurs“ - 3 KP aus Praktikum oder Übung	Praxis der Naturwissenschaftlichen Archäologie	Exkursion, Praktikum, Übung und gem. Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel
Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie		
8 KP - 3 KP aus Proseminararbeit (Learning Contract) - 3 KP aus Übung - 2 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Grundlagen der Ur- und Frühgeschichtlichen und Provinzialrömischen Archäologie	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
12 KP , davon - 5 KP aus Seminararbeit - 7 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Urgeschichtliche Archäologie	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
12 KP , davon - 5 KP aus Seminararbeit - 7 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
9 KP , davon - 4 KP aus Praktikum - 2 KP aus Exkursion - 3 KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl	Praxis der Ur- und Frühgeschichtlichen und Provinzialrömischen Archäologie BA	Alle gem. § 7 Abs. 4 und 5
10 KP	Zwei Bachelorprüfungen	
150 KP	Bachelorstudiengang	

Bachelorprüfungen

Für jede der beiden Prüfungen werden mit der Prüferin bzw. dem Prüfer je drei Themen vereinbart. Eines der drei Themen wird im weiteren altertumswissenschaftlichen Kontext des Schwerpunktes festgelegt. Nach Wahl der Kandidatin bzw. des Kandidaten werden je zwei der drei gestellten Themen behandelt.

Zuständige Unterrichtskommission

Altertumswissenschaften

Wirksamkeit

Dieser Studienplan wird am 1. August 2013 wirksam. Er gilt für Studierende, die den Bachelorstudiengang Altertumswissenschaften am 1. August 2013 oder später beginnen.

Erlass vom 20. Dezember 2012, Genehmigung UR 24. Januar 2013.